

Besuchen Sie hier die [Webversion](#).

Newsletter der Vereinigung Cerebral Schweiz (Juni 2023)

Die Vereinigung Cerebral Schweiz freut sich, Ihnen die Sommer-Ausgabe des Newsletters zu unterbreiten. Mehrmals pro Jahr beliefern wir Sie mit Informationen zu unseren Angeboten, News und Interessantem.

Wir wünschen Ihnen eine angenehme Lektüre.

Freundliche Grüsse

Konrad Stokar
Geschäftsleiter Kommunikation und
Interessensvertretung



Das Magazin zu inklusiver Mode ist da!

Warum ist das Thema "inklusive Mode" wichtig für unseren Dachverband und seine Mitglieder? Die Antwort ist so einfach wie revolutionär. Mode betrifft auch Menschen mit Behinderungen und deren Angehörige. Bloss wird sie noch zu häufig ausschliesslich von, für und mit Menschen ohne Behinderungen gedacht, entworfen und produziert. Wie in vielen anderen Lebensbereichen gehen Menschen mit Behinderung regelmässig vergessen. Deshalb muss Mode inklusiv werden – und es gibt starke Zeichen der Hoffnung. Interessiert? Lesen Sie das Magazin [hier](#).

Sie können es auch abonnieren, wenn Sie Mitglied einer unserer **regionalen Vereinigungen** werden. Sehen Sie hier ein **Video** von Daniel Rickenbacher dazu, warum inklusive Mode wichtig ist. Und schliesslich hat die Schweizer Paraplegiker-Stiftung eine wichtige Initiative gestartet zum Thema. Lesen Sie **hier** mehr dazu.



Unser Jahresbericht 2022 liegt vor.

Wir freuen uns, Ihnen den Jahresbericht 2022 der Vereinigung Cerebral Schweiz vorzustellen.

Gerne geben wir Ihnen einen Überblick über unsere vielfältigen Aktivitäten wie z. B. die Arbeit am Strategiethema Sexualität oder die Ferienkurse, die wir in der Schweiz durchgeführt haben. Im Weiteren informiert Sie der Jahresbericht über die Finanzen sowie Wichtiges aus der Behindertenpolitik. Ebenso zur Sprache kommt die enge Zusammenarbeit mit befreundeten Organisationen und Partnern. Lesen Sie den Jahresbericht **hier**.



Forum "Let's talk about sex... und Behinderungen" - Frage, was du schon immer wissen wolltest.
Reserviere dir jetzt das Datum!

Sexualität, Partnerschaft und Behinderungen gehören immer noch zu den Tabuthemen und sind oft mit Scham verbunden. Durch eine Forumsveranstaltung sollen Hemmungen abgebaut und Fragen möglich werden. Gemeinsam mit Experten mit Behinderungen, der Moderatorin und den Teilnehmenden wird ein Rahmen geschaffen, der einen respektvollen, interessierten, sensiblen und offenen Umgang mit dem Thema ermöglicht. Weitere Informationen und Angebote findest du [hier](#).

Wann: Samstag, 18. November 2023, 13.30 bis 19.00 Uhr

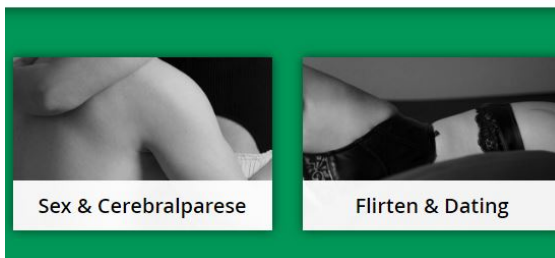
Wo: Zollhaus, Zürich

Preis: CHF 15, inklusive Kaffee, Tee und Zwischenverpflegung



www.cerebral-love.ch
Infos zu selbstbestimmter
Sexualität & Partnerschaft

Körper & Bewusstsein Gesundheit F



cerebral-love.ch: Neue Website zu Sexualität und Partnerschaft von Menschen mit cerebralen Bewegungsbehinderungen

Die neue Website [cerebral-love.ch](http://www.cerebral-love.ch) fokussiert sich auf Partnerschaft und Sexualität von Menschen mit cerebralen Bewegungsbehinderungen. Selbstbetroffene schreiben Erlebnisberichte und teilen ihre Erfahrungen. Die Seite wird ergänzt mit Fachartikeln zu verschiedenen Themen. Viele Artikel sind für Menschen mit oder ohne Behinderungen gleichermaßen interessant und relevant. Schauen Sie mal rein!



Inklusionsinitiative: gut gestartet - aber noch lange nicht am Ziel!

Rund zwei Monate nach dem Start steht die Inklusionsinitiative bei über 20 000 gesammelten Unterschriften. Das ist zwar ein ansprechendes Resultat, aber es ist wichtig, dass wir daran bleiben und jede Möglichkeit nutzen, Unterschriften zu sammeln. Unterschriftenbogen können Sie [hier](#) herunterladen, Informationen zur Initiative finden Sie [hier](#), Antworten auf wichtige Fragen [hier](#). Wir danken Ihnen für die Unterstützung.



Kanton Bern: Grosser Rat verabschiedet Gesetz über die Leistungen für Menschen mit Behinderungen (BLG)

Mit der Einführung des BLG erfolgt im Kanton Bern ein umfassender Paradigmenwechsel im Versorgungssystem. Der Kanton finanziert bei Menschen mit Behinderungen neu auch ambulante Leistungen, ermöglicht dadurch mehr Wahlfreiheit im Bereich Wohnen und fördert die Teilhabe. Im individuellen Bedarfsermittlungsverfahren sind die Menschen mit Behinderungen und ihre Vertrauenspersonen beteiligt. Die Vorlage soll das Behindertenkonzept des Kantons Bern umsetzen. Das künftige Versorgungssystem orientiert sich am individuellen behinderungsbedingten Unterstützungsbedarf der Menschen mit Behinderungen. Lesen Sie die Medienmitteilung des Berner Regierungsrates [hier](#).



Assistenzbeitrag: Änderungen am Kreisschreiben per 1. Juli 2023

Das BSV hat das Kreisschreiben über den Assistenzbeitrag geändert und setzt auf den 1. Juli 2023 Änderungen in Kraft, die u.a. den administrativen Aufwand für die Assistenznehmer erhöhen.

Neu können die IV-Stellen nicht nur Arbeitsverträge und Lohnauszüge der Assistierenden verlangen, sondern auch detaillierte Arbeitspläne.

Lesen Sie den **Blogeintrag** von Invidual zu den Anpassungen. (Foto: Halfpoint / Adobe Stock)



Gewalt an Menschen mit Behinderungen: Bundesrat legt Bericht vor

In einem Postulat hatte Nationalrätin Franziska Roth (SP/SO) 2020 vom Bundesrat einen Bericht gefordert zu Gewalt an Menschen mit Behinderungen in der Schweiz. Dieser liegt nun vor. Mehrere Behindertenorganisationen haben sich dazu geäußert. Sie unterstützen den Bericht, sehen aber zusätzlichen Handlungsbedarf und fordern u.a. verbindliche Umsetzungsfristen. Sie finden weitere Informationen zu diesem ernsten Thema [hier](#).



Crowdfunding für einen Holzofen im Heim Linde, Tentlingen / FR

Im Heim Linde in Tentlingen / FR soll ein Ofenhaus erstellt werden. Der geplante Ofen soll aufgrund seiner Lage, Räumlichkeit und seines Zugangs für alle Bewohnerinnen und Bewohner - unabhängig ihrer körperlichen Behinderung - zugänglich sein. Damit können sie an der Brotproduktion mitarbeiten und diese miterleben. Wir freuen uns, wenn Sie dieses Projekt mit einer Spende unterstützen. Alle weiteren Informationen dazu finden Sie [hier](#). (Foto: [angieconscious/pixelio.de](https://www.angieconscious.com/pixelio.de))



Maturaarbeit über Hemi- und / oder Cerebralpareesen: Füllen Sie jetzt die Onlineumfrage aus!

Rebecca Brüscheiler schreibt eine Maturaarbeit über das Leben mit Hemi- und / oder Cerebralpareesen. Sie stellt sich gleich selbst vor. "Ich heisse Rebecca Brüscheiler, bin 17 Jahre alt und besuche die 5. Klasse an der Kantonsschule Küsnacht am Zürichsee. Im nächsten Sommer werde ich die Matura machen. Ich leide seit meiner Geburt an einer rechtsseitigen Hemiparese. Ich möchte deshalb meine Maturarbeit diesem Thema widmen. Neben theoretischen Darlegungen zum Thema Parese/Hemiparese möchte ich den schulischen Alltag von Betroffenen ins Zentrum meiner Arbeit stellen. Zu diesem Zweck führe ich eine **Online-Umfrage** durch."

Wir freuen uns, wenn Sie die Umfrage bis am 31. Juli 2023 ausfüllen und den nebenstehenden QR-Code verwenden, besten Dank!

Wir freuen uns, wenn Sie uns Ihre Kommentare
und Meinungen zum Newsletter zukommen lassen.
Bitte wenden Sie sich an
konrad.stokar@vereinigung-cerebral.ch
Besten Dank.

Impressum:
Vereinigung Cerebral Schweiz
Zuchwilerstrasse 41
4500 Solothurn
Newsletter abbestellen